

24.04.2001 – 12:47 Uhr

CSU-Landesgruppe / Wöhl: Peinliches Herumlaviern des Bundeswirtschaftsministers

Berlin (ots) -

Zu den neuerlichen Äußerungen von Bundeswirtschaftsminister Müller zu den Benzinpreisen erklärt die wirtschaftspolitische Sprecherin der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Dagmar Wöhl:

Es wird langsam peinlich, wie Wirtschaftsminister Müller beim Thema Benzinpreise herumlaviert. Erst erklärte er den verdutzten Autofahrern, es handele sich um eine normale Marktentwicklung und man müsse eben weniger Auto fahren. Jetzt - nach einem Ruffel des Bundeskanzlers - stimmt er in den Ruf nach dem Bundeskartellamt mit ein.

So oder so, der Wirtschaftsminister liegt falsch. Die hohen Benzinpreise sind in allererster Linie das Ergebnis der gezielten Energieverteuerungspolitik von Rot-Grün. Ohne Ökosteuer wären die Spritpreise um 21 Pf/l billiger, der Liter Normalbenzin würde also deutlich unter 2 DM kosten. Die letzte Ökosteuererhöhung vom 1. Januar 2001 war zunächst nicht weiter aufgefallen, weil gleichzeitig die Nettopreise zurückgegangen waren. Jetzt ist das böse Erwachen um so heftiger. Rot-Grün muss jetzt wenigstens die für 2002 und 2003 geplanten weiteren Ökosteuer-Erhöhlungen um je 7 Pf (einschließlich Mehrwertsteuer) zurücknehmen.

Rückfragen bitte an:

CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag
Pressestelle
Tel.: 030/227-52138/52427
Fax: 030/227-56023

Original-Content von: CSU-Landesgruppe, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/9535/242898> abgerufen werden.